

Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach

Degens Mühle

Wassernacher Mühle

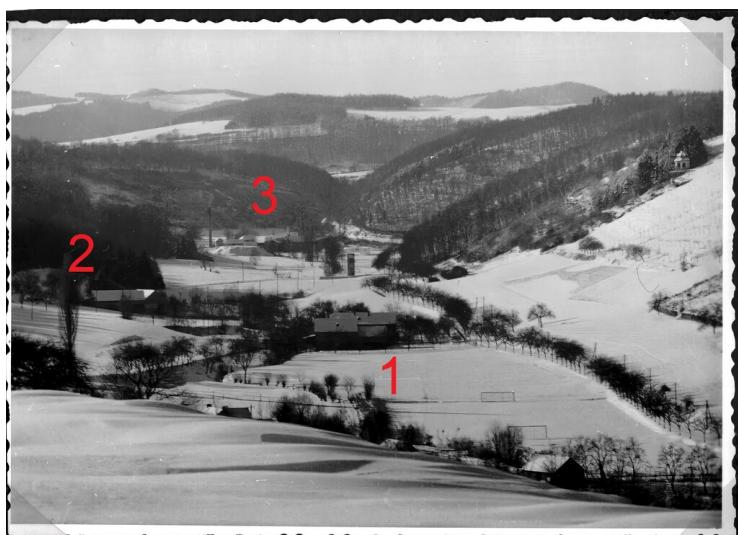
Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wassenach

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick ins Gleeser Bachtal
Fotograf/Urheber: Albert Hoffmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Degens-Mühle, auch als Wassenacher Mühle geläufig, befand sich im Gleesertal. Johann Degen hat diese als letzter Müller 1931 übernommen und 1943 stillgelegt.

(Rolf Nonn, Brohler Kulturverein „Aalschokker Katharina e.V.“, 2023)

Internet

[kulturvereinbrohld.de](#): Mühlen im Brohltal (abgerufen 26.01.2025)

Quelle

CD „Landschaft im Wandel“ dargestellt auf amtlichen Topographischen Karten 1:25.000, Blatt 5509 Burgbrohl 1809-1996, hrsg. vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz

Literatur

Degen, Kurt (1987): Die Herrlichkeit Buchholz und Niederweiler. Aus der Geschichte von Buchholz und Niederweiler. Burgbrohl.

Degen, Kurt (Hrsg.) (2012): Burg, Bach, Tal. Burgbrohl 900 Jahre. Burgbrohl.

Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Getreidemühle](#)

Ort: Wassenach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 26 44,96 N: 7° 15 54,92 O / 50,44582°N: 7,26525°O

Koordinate UTM: 32.376.832,89 m: 5.589.639,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.914,22 m: 5.590.764,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Rolf Nonn (2023), „Degensmühle am Gleeser Bach in Wassenach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345548> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

